

Informationspflicht nach Art. 13 und 14 EU-DSGVO

Die *Wohnbau Regensburg GmbH Tausendpfund* erhebt und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten unter den nachfolgend aufgeführten Maßgaben:

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher Im Sinne des Datenschutzrechtes ist die

Wohnbau Regensburg GmbH Tausendpfund

Furtmayrstr. 21 a

93053 Regensburg

Telefonnummer: 0941/75484

E-Mail-Adresse: info@wohnbau-regensburg.de

2. Welche Daten von Ihnen werden von uns erhoben bzw. verarbeitet?

- Vor- und Nachname(n) der/des Mietinteressenten
- Geburtsdatum
- Staatsangehörigkeit
- Familienstand/weitere zum Haushalt gehörende Mitbewohner
- Ausgeübte Tätigkeit
- Arbeitgeber
- Bisheriger Vermieter/Anschrift
- Netto-Einkommen
- Postanschrift(en)
- Telefonnummer(n)
- E-Mail-Adresse(n)
- Bankverbindung
- Wohnungswunsch
- Angaben zur Mietzahlung (evtl. bestehende Räumungs-/Zwangsvollstreckungsverfahren, Mietschulden, Insolvenzverfahren, eidesstattliche Versicherung)
- Kopien von Personalausweis/Verdienstbescheinigung/Einkommensnachweis

3. Zu welchen Zwecken werden die Daten erhoben bzw. verarbeitet?

Wenn wir Daten von Ihnen erhalten haben, dann werden wir diese grundsätzlich nur für die Zwecke verarbeiten, für die wir sie erhalten oder erhoben haben.

Eine Datenverarbeitung zu anderen Zwecken kommt nur dann in Betracht, wenn die insoweit erforderlichen rechtlichen Vorgaben gem. Art.6 Abs. 4 DSGVO vorliegen.

Etwaige Informationspflichten nach Art. 13 Abs.3 DSGVO und Art: 14 Abs.4 DSGVO werden wir in dem Fall selbstverständlich beachten.

4. Auf welcher Grundlage basiert das?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist grundsätzlich – soweit es nicht noch spezifische Rechtsvorschriften gibt – Art. 6 DSGVO. Hier kommen insbesondere folgende Möglichkeiten in Betracht:

Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO)

Datenverarbeitung zur Erfüllung von Verträgen (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO)

Datenverarbeitung auf Basis einer Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO)

Datenverarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO)

Wenn personenbezogene Daten auf Grundlage einer Einwilligung von Ihnen verarbeitet werden, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber zu widerrufen.

Wenn wir Daten auf Basis einer Interessenabwägung verarbeiten, haben Sie als Betroffene/r das Recht, unter Berücksichtigung der Vorgaben von Art. 21 DSGVO der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widersprechen.

5. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Wir verarbeiten die Daten, solange dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist.

Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen – z. B. im Handelsrecht oder Steuerrecht – werden die betreffenden personenbezogenen Daten für die Dauer der Aufbewahrungspflicht gespeichert. Nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht wird geprüft, ob eine weitere Erforderlichkeit für die Verarbeitung vorliegt. Liegt ein Erfordernis nicht mehr vor, werden die Daten gelöscht.

6. An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet grundsätzlich nur statt, wenn dies für die Durchführung des Vertrags mit Ihnen erforderlich ist, die Weitergabe auf Basis einer Interessenabwägung i. S. d. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO zulässig ist, wir rechtlich zu der Weitergabe verpflichtet sind oder Sie insoweit eine Einwilligung erteilt haben.

7. Werden die Daten in ein Drittland übermittelt?

Eine Übermittlung der Daten in ein Drittland außerhalb der Europäischen Union (EU)/ des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) findet nicht statt

8. Ihre Rechte bzgl. Ihrer verarbeiteten personenbezogenen Daten

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogener Daten.

Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.

Ferner haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Gleiches gilt für ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

Insbesondere haben Sie ein Widerspruchsrecht nach Art. 21 Abs. 1 und 2 DSGVO gegen die Verarbeitung Ihrer Daten im Zusammenhang mit einer Direktwerbung, wenn diese auf Basis einer Interessenabwägung erfolgt.

9. Beschwerderecht

Sollten Sie der Ansicht sein, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die EU-DSGVO verstößt, haben Sie nach Art. 77 Abs. 1 EU-DSGVO das Recht, sich über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns bei der Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren. Zuständig ist die Aufsichtsbehörde des Bundeslandes in dem der mutmaßliche Verstoß erfolgt ist. Am Sitz unseres Unternehmens ist das bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (www.baylda.de) zuständig.